

MIXED-TEAMPOKAL 2014

Der Mixed-Teampokal des TVBB richtet sich an alle Spieler:

- denen die „normalen“ Verbandsspiele nicht ausreichen und die häufiger an Mannschaftsspielen teilnehmen wollen.
- die in ihren Mannschaften in der „normalen“ Verbandsspiel-Runde nicht oder nur selten zum Einsatz kommen.
- die noch nicht an Verbandsspielen teilnehmen und die den Einstieg in Mannschaftsspiele zunächst auf einer eher freizeitsportlichen Ebene probieren wollen.
- denen die Idee eines Mixed-Mannschaftswettbewerbes gefällt sowie die Chance, zusammen mit und gegen Spieler zu spielen, mit/gegen die man sonst nicht spielen könnte.
- die gerne mal, wie bei den großen Spielen, ein Mannschaftswettbewerb spielen möchten, der Damen- und Herren-Einzel, Herren-Doppel sowie gemischtes Doppel beinhaltet.
- die um den Titel des Mixed-Mannschaftsmeisters des TVBB (in der Meisterklasse) spielen wollen.

Fragen an: Roland Goering (Referent für Leistungsklassen und Breitensport)
lk-breitensport@tvbb.de

Es gelten folgende Regelungen, bei allem hier nicht festgeschriebenem entscheiden Mannschaftsführer, Oberschiedsrichter oder Verband analog zur Wettspielordnung, nach Fair-Play und gesundem Menschenverstand.

1. Altersklassen

- Mixed AK1 (offen für alle)
- Mixed AK2 (D35+/H40+)
- Mixed AK3 (D45+/H55+)

2. Spielklassen

- Meisterklasse (nur für AK1)
- Verbandsklasse A
- Verbandsklasse B
- Verbandsklasse C
- Verbandsklasse D

In allen Spielklassen werden die Vereine in Gruppen eingeteilt. Die Sollgruppenstärke sind fünf bis sechs Teams, die in einer einfachen Runde gegeneinander spielen.

Die Gruppensieger der Meisterklasse spielen in einer KO-Runde den TVBB-Mixed-Mannschaftsmeister aus.

3. Mannschaftsmeldung

Jeder Mitgliedsverein des TVBB kann Mannschaften zum Mixed-Ferienpokal melden, sofern dafür mindestens zwei, wünschenswerterweise drei, den Tennisregeln der ITF entsprechende Plätze zur Verfügung stehen (Auch Hallenplätze sind zulässig, sofern das Spielen mit sauberen Sandplatzschuhen gestattet ist).

Die Mannschaften können ergänzend zum Vereinsnamen eigene Namen erhalten.

Die Vereine melden die Mannschaften in die gewünschten Spielklassen, entsprechend der Spielstärke der erwarteten Mitspieler, es gibt keinen Auf- und Abstieg.

Vorläufiger Meldeschluss ist der 10. Januar 2014, um seitens des TVBB ein Überblick über die gemeldeten Mannschaften zu bekommen. Bis zum 31. März 2014 (endgültiger Meldeschluss) sind Nachmeldungen und Abmeldungen aber problemlos möglich.

Zu jeder Mannschaft ist ein Mannschaftsführer mit Telefonnummer und Mailadresse zu benennen.

4. Spielberechtigung

Alle Spieler, die Mitglied eines Vereins des TVBB sind, sind für jede Mannschaft des Mixed-Ferienpokals spielberechtigt, eine Mitgliedschaft im Verein, der die jeweilige Mannschaft gemeldet hat, ist nicht zwingend erforderlich. Spieler können in Mannschaften anderer Vereine am Mixed-Ferienpokal teilnehmen als bei der „normalen“ Verbandsrunde. Der Besitz einer DTB-ID-Nummer ist erforderlich, die Einzel-Spiele werden für die Leistungsklassen-Wertung berücksichtigt.

5. Namentliche Meldung

Bis spätestens zwei Wochen vor dem ersten Spieltag muss die namentliche Meldung abgegeben werden – zunächst werden alle männlichen Spieler in Reihenfolge ihrer Spielstärke (LK) gelistet, dahinter alle weiblichen Spielerinnen in Reihenfolge ihrer Spielstärke (LK). Werden Spieler gemeldet, die auch in den Verbandsspielen gemeldet sind, so muss deren Reihenfolge untereinander gleich bleiben.

6. Einsatz von Spielern

Spieler dürfen an einem Tag nur in einer Mannschaft zum Einsatz kommen.

Spieler dürfen in einer Gruppe nur in einer Mannschaft zum Einsatz kommen.

7. Spieltermine

Die Spiele finden in der Regel sonntags um 13 Uhr statt. Ausnahmen, z.B. aus Besonderheiten der Platzbelegung der Anlage müssen mit der Mannschaftsmeldung beantragt werden. Alternativ sind andere Starttermine am Wochenende zwischen 10 und 14 Uhr möglich. Stehen nur zwei Plätze zur Verfügung, muss der Spielbeginn um 10 Uhr sein.

Spielverlegungen im gegenseitigem Einvernehmen sind möglich, müssen jedoch sofort dem Verband gemeldet werden.

Spieltage sind: 5./6. Juli, 12./13. Juli, 19./20. Juli, 26./27. Juli, 2./3. August

Ausweichtermin: 9./10. August – Endspiele: 16./17. August

8. Spielregeln

Jedes Mannschaftsspiel besteht aus vier Herren- und zwei Damen-Einzeln, einem Herren-Doppel und zwei Mixed-Doppeln.

Jedes Wettspiel wird durch den Gewinn von zwei Sätzen entschieden. Ein eventueller dritter Satz wird als Match-Tiebreak bis 10 gespielt, die Tennisregeln der ITF finden desweiteren Anwendung.

Die Einzel werden für die Leistungsklasse gewertet.

9. Bälle

Gespielt wird mit Dunlop-Fort-Tournament-Bällen. Für jedes Einzel hat der gastgebende Verein drei neue Bälle zu stellen, für die Doppel werden die in den Einzeln gespielten Bälle verwendet.

10. Durchführung der Spiele

Analog zu den Verbandsspielen. Der Oberschiedsrichter wird von der Gastmannschaft gestellt. Spielreihenfolge ist: 2. Damen-Einzel, 4. Männer-Einzel, 2. Männer-Einzel, 1. Damen-Einzel, 3. Männer-Einzel, 1. Männer-Einzel, Herren-Doppel, 2. Mixed, 1. Mixed – zur Entscheidung welches der Mixed das erste bzw. zweite ist, findet die Platzzifferregelung Anwendung.

Die Aufstellung der Doppel/Mixed erfolgt vor Beginn der Einzel, um ein zügiges Weiterspielen zu ermöglichen, außer beide Mannschaftsführer einigen sich anders.

11. Spielausfall/-abbruch

Einigen sich beide Vereine nicht anders, ist der Nachholtermin der folgende Samstag um 13 Uhr, sofern keine der beteiligten Mannschaft dort ein Spiel hat, ansonsten legt der Verband einen Termin fest. Eventuelle Endrundentermine sind so zu berücksichtigen, dass Nachholspiele davor beendet werden.

12. Gebühren und Strafen

Pro Mannschaft wird eine Meldegebühr von 40€ erhoben.

Bei Nichtantreten, Mannschaftsrückzug, Verspätungen und sonstigen Verstößen können Strafen bis zum jeweils in der Wettspielordnung der Verbandsspiele genannten Höchstbetrag verhängt werden.

Richtwerte zur Einordnung der Mannschaft in die entsprechenden Ligen anhand der LK der zu erwartenden Stammspieler (jede Mannschaft sollte jedoch aus mehr als 6 Stammspielern bestehen, um Ausfälle und Urlaubsfehlzeiten durch die Ferientermine kompensieren zu können):

Meisterklasse	LK1-9
Verbandsklasse A	LK 6-15
Verbandsklasse B	LK 10-19
Verbandsklasse C	LK 16-23
Verbandsklasse D	LK 20-23, neue Spieler

Bei Interesse an Mannschaftsmeldungen oder Fragen hierzu bitte an mich wenden, die technische Umsetzung der Mannschaftsmeldung über das TVBB-Portal wird erst in nächster Zeit freigeschaltet.

Roland Goering

Referent für Leistungsklassen und Breitensport

lk-breitensport@tvbb.de